



# **Pflichtsitzung der Kreisschiedsrichtervereinigung Kaiserslautern - Donnersberg**

**am 06.10.2014**

Lehrwart Florian Benedum



# Programm



- 1. Der Obmann hat das Wort**
- 2. Regelfragen**



# Der Obmann hat das Wort

Lehrwart Florian Benedum



# Termine



- **Noch Plätze frei Schiedsrichter-Fortbildung Allgemeine Fortbildung 27.10. bis 29.10.2014 : Anmeldungen über den SR-Obmann oder Markus Schwinn, E-Mail-Adresse: [ansetzer@sr-birkenfeld.de](mailto:ansetzer@sr-birkenfeld.de)**
  - **Bisher 22 Anmeldungen, aus KL-DOB: Maurice Fellner, Lukas Grünewald, Dennis Herbach; Anreise in Fahrgemeinschaft**
  - **Neulingskurse/Anwärterlehrgänge 31.10. bis 02.11.14, 12.12. bis 14.12.14:**
  - **Für den Lehrgang Ende Oktober 30 Anmeldungen, 5 Plätze sind noch frei**
  - **Anmeldungen über Online-Anmeldung bei [www.swfv.de](http://www.swfv.de) unter Wie werde ich Schiedsrichter;**
- SR-Obmann komplette Woche von 27.10. bis 02.11.2014 in Edenkoben**



# Termine



## Termine Hallenkreismeisterschaften 2015

10.01.2015	Hallenkreismeisterschaft B-Klasse Süd	Barbarossahalle KL
11.01.2015	Hallenkreismeisterschaft C-Klasse Süd	Barbarossahalle KL
18.01.2015	Futsal-Kreismeisterschaft	Barbarossahalle KL
24.01.2015	Hallenkreismeisterschaft C-Klasse Nord	Donnersberghallen ROCK
25.01.2015	Hallenkreismeisterschaft B-Klasse Nord	Donnersberghallen ROCK
01.02.2015	Hallenkreismeisterschaft A-Klasse Nord	Barbarossahalle KL

Lehrwart Florian Benedum



# Futsal-SR



- **Auf meine Mail bezüglich Interessenten habe sich 20 SR gemeldet, Meldungen sind noch möglich; es werden vermehrt Futsal-SR benötigt, da alle Verbands – und Kreishallenturniere als Futsalturniere veranstaltet werden müssen;**
- **Durchführung geplant gemeinsam mit SRV Kusel-KL durch den DFB-Futsal-SR Ingo Hess**



# Weitere Hinweise und Anweisungen



- **Beim Einwurf am falschen Ort ist auf Einwurf für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden!**
- in der Regelfrage 10 der SR-Zeitung 05/2014 hat sich ein Fehler in der Antwort eingeschlichen.

Die Regelfrage lautet:

Der Torwart wehrt auf Höhe der Strafstoßmarke einen Angriff des Gegners ab. Während der Gegenangriff läuft und der Ball sich bereits in der anderen Spielhälfte befindet, kritisiert der Torwart seinen Abwehrspieler wegen seines schlechten Defensiv-Verhaltens. Dieser ist darüber so erregt, dass er seinen Torwart heftig gegen die Brust schlägt. Er steht dabei knapp außerhalb seines Strafraums, der Torwart innerhalb. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel.

Die richtige Antwort muss lauten:

Rote Karte. Indirekter Freistoß, **wo der Mitspieler stand.** (Nicht, wo der Torwart getroffen wird.)

Da es sich bei dem Vergehen um eine Unsportlichkeit gegen einen Mitspieler handelt, ist der Tatort dort, wo der Verursacher



# Weitere Hinweise und Anweisungen



- bei A/B-Juniorenverbandspokal ist der Rückwechsel gestattet
- Vermehrt wird von Beobachtern kritisiert, dass SR bei Zeitspiel (v.a. des Torwarts) nicht einschreiten!
- Es ist des Weiteren darauf zu achten, dass des Feldes verwiesene Spieler die Ersatzbank und den Innenraum verlassen müssen! Gibt es keine Barriere muss der SR klare Ansagen machen, wo sich diese Personen aufzuhalten haben (von den örtlichen Gegebenheiten abhängig) – hier sind auch die SRA gefordert!
- Ermahnungen nur in einer Spielruhe: kurz, prägnant, energisch, keine übertriebene Gestik
- Vorteil nicht um jeden Preis, allerdings auch nicht das Spiel unterbrechen wenn die angreifende Mannschaft im Ballbesitz bleibt und sich eine gute Angriffssituation ergibt
- Ballwegkicken nach Spielunterbrechungen verhindern, zumindest energische Ansprache der Spieler
- Gleiche Vergehen mit derselben persönlichen Strafe ahnden, nicht jedes Handspiel erfordert eine VW, aber unsportliche Handspiele (wenn dem Gegner ein Vorteil genommen wird)
- SRA zeigen Auswechslung erst an, wenn der einzuwechselnde Spieler bereit steht!





# Weitere Hinweise und Anweisungen



- **Abmeldungen/Einsatzbereitschaft**
- Wir unterstützen momentan massiv einige Kreise durch die Übernahme von Spielen von A/B/C-Klasse, daher kommt es auch zu teilweise sehr kurzfristigen Einsätzen und Doppelspielen an einem Tag;
- Wichtig ist daher eine rechtzeitige und gewissenhafte Pflege der Abmeldedaten im DFBNET! Speichern nicht vergessen! Bitte überprüfen ob die vielen kurzfristigen Abmeldungen und Rückgaben erforderlich sind!
- Es ist auch möglich sich an einem Spieltag zeitweise/stundenweise zu blocken!
- Ebenso wurden wiederholt Bestätigungen nicht angenommen die mit dem Handy erfolgt sind, in den Spieldaten kann man kontrollieren ob die Bestätigungen erfolgt sind.
- Dank an alle SR, die seit Saisonbeginn hier kurzfristig Spiele übernehmen und auch teilweise (keine Pflicht) bei den Abrechnungen moderat vorgehen;
- Zur SR-Gewinnung werden in der nächsten VSA-Sitzung Spesenerhöhungen, höhere Strafen für Vereine unter dem Soll und Belohnung der Vereine mit vielen SR auf den Weg gebracht!

## Regelfrage 1

**Der Torwart verlässt seinen Strafraum, um einen Ball abzuwehren. Er kommt allerdings zu spät, da der Angreifer ihm den Ball weggespitzelt hat und nun allein auf das Tor zulaufen könnte. Durch den Zusammenprall mit dem zu spät kommenden Torwart wird der Angreifer jedoch zu Fall gebracht.**

# **Antwort Regelfrage 1**

**Rote Karte. Direkter Freistoß.**

## Regelfrage 2

**Ein Abwehrspieler trifft mit dem Ball einen gegnerischen Angreifer. Von ihm springt der Ball zu einem abseits stehenden Mitspieler des Angreifers. Dieser kann den Ball ins Tor schießen.**

## **Antwort Regelfrage 2**

**Indirekter Freistoß wegen Abseits.**

## Regelfrage 3

**Ein Abwehrspieler wirft einen Einwurf zu einem Mitspieler. Dieser köpft den Ball absichtlich zu seinem Torwart, der den Ball mit den Händen aufnimmt.**

## **Antwort Regelfrage 3**

**Weiterspielen.**

## Regelfrage 4

**Ein Spieler führt einen indirekten Freistoß in der gegnerischen Spielfeldhälfte aus. Der Ball rollt nur wenige Zentimeter, bevor ihn der Spieler noch einmal mit der Hand aufhält.**



## **Antwort Regelfrage 4**

**Direkter Freistoß wegen Handspiels.**

## Regelfrage 5

**Nach einem Zweikampf im Strafraum verliert ein Verteidiger seinen rechten Schuh. Unmittelbar danach schießt ein Angreifer den Ball auf das Tor. Der Torwart wehrt den Ball ab, der in den Bereich dieser beiden Spieler gelangt. Der Verteidiger, immer noch ohne rechten Schuh, erreicht den Ball jedoch zuerst und schießt ihn ins Seitenaus.**

## **Antwort Regelfrage 5**

**Indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft.**

## Regelfrage 6

**Ein Abwehrspieler führt einen Abstoß aus und schießt den Ball zu einem nahe der Eckfahne stehenden Mitspieler. Noch bevor der Ball den Strafraum verlassen hat, wird der ebenfalls zum Ball eilende Stürmer von einem anderen, neben ihm stehenden Verteidiger festgehalten. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel.**

## **Antwort Regelfrage 6**

**Gelbe Karte für den Abwehrspieler wegen des Haltens. Wiederholung des Abstoßes.**

## Regelfrage 7

**Während das Spiel läuft, kommt ein des Feldes verwiesener Spieler auf das Spielfeld, um einen Gegenspieler zu schlagen. Dieser kann dem Schlag jedoch ausweichen und revanchiert sich seinerseits mit einem Tritt in die Beine dieses Spielers.**

## **Antwort Regelfrage 7**

**Rote Karte für den Spieler, der getreten hat. Meldung im Spielbericht. SR-Ball.**

## Regelfrage 8

**Ein Angreifer hat den Torwart umspielt und den Ball auf das leere Tor geschossen. Nun läuft ein Auswechsellspieler, welcher sich hinter seinem Tor warm macht, auf das Spielfeld und stoppt mit dem Fuß den Ball. Durch diese Aktion verhindert der Auswechsellspieler ein klares Tor.**



## **Antwort Regelfrage 8**

**Gelbe Karte. Indirekter Freistoß,  
wo Ball bei Unterbrechung.**

## Regelfrage 9

**Strafstoß für die Heimmannschaft. Der Schütze schießt den Ball gegen den Pfosten, von wo er zu einem Abwehrspieler prallt, welcher zu früh in den Strafraum gelaufen ist. In diesem Moment wird der Abwehrspieler von einem Stürmer, welcher auch zu früh in den Strafraum, gelaufen ist, gefoult.**

## **Antwort Regelfrage 9**

**Wiederholung des  
Strafstoßes.**

## **Regelfrage 10**

**Nach der Abstoß-Ausführung gelangt der Ball direkt über die Mittellinie. Dort wird er von einem Angreifer mit dem Kopf berührt und prallt dann zu einem weiteren Angreifer, der zum Zeitpunkt der Abstoß-Ausführung und der Kopfballverlängerung näher der gegnerischen Torlinie stand als der vorletzte Abwehrspieler.**

# **Antwort Regelfrage 10**

**Indirekter Freistoß wegen Abseits.  
(05/1-5)**

## Regelfrage 11

**Ein Abwehrspieler lupft den Ball mit dem Fuß hoch und spielt ihn anschließend mit dem Kopf zu seinem Torwart. Damit will er nach Meinung des Schiedsrichters dem Torwart die Möglichkeit geben, den Ball mit den Händen aufzunehmen. Der Torwart nimmt den Ball nicht mit den Händen, sondern zunächst mit dem Körper an und schießt ihn anschließend mit dem Fuß aus dem Strafraum.**

# **Antwort Regelfrage 11**

**Gelbe Karte für den Abwehrspieler.  
Indirekter Freistoß, wo der Abwehrspieler  
den Ball hoch nimmt. (05/1-9)**

## Regelfrage 12

**Während des laufenden Spiels zeigt der Assistent einen Schlag eines Verteidigers gegen einen Angreifer nahe der Seitenlinie mit der Fahne an. Nachdem der Ball die Seitenlinie überschritten hat, sieht der Schiedsrichter das Fahnenzeichen und läuft deshalb zum Assistenten. Da er das Spiel nicht stoppt, wird der Einwurf ausgeführt. Dies wird vom Schiedsrichter erst erkannt, als der Ball bereits im Spiel ist.**



# **Antwort Regelfrage 12**

**Rote Karte. Direkter Freistoß. (05/2-3)**

## Regelfrage 13

**Die Ausführung eines direkten Freistoßes ist deutlich blockiert worden. Beim Stellen der Mauer wird mit einem einzelnen Pfiff versucht, die Spieler auf die richtige Distanz zu postieren. Diesen Pfiff wertet der Angreifer als Spielfreigabe und erzielt ein Tor.**

## **Antwort Regelfrage 13**

**Wiederholung des direkten Freistoßes.  
Keine Verwarnung. (05/2-11)**

## Regelfrage 14

**Freistoß-Entscheidung in Strafraumnähe für die Angreifer. Sofort nach der Entscheidung will ein Angreifer deutlich einige Meter zu weit vorne den direkten Freistoß ausführen. Bevor der Schiedsrichter eingreifen kann, stellt sich ein Verteidiger vor den Ball und verhindert die Ausführung.**

## **Antwort Regelfrage 14**

**Wiederholung des direkten Freistoßes am korrekten Ort. Keine Verwarnung des Abwehrspielers.  
(05/5-20)**

## **Regelfrage 15**

**Nachdem ein Angreifer den Ball auf das Tor geschossen hat, kann der Torwart den Ball stehend erreichen und ihn dann mit den Händen zu Boden drücken. Anschließend läuft er mit dem Ball am Fuß bis an die Strafraumgrenze, nimmt den Ball mit den Händen auf und schießt ihn in Richtung Mittellinie.**

## **Antwort Regelfrage 15**

**Indirekter Freistoß wegen  
zweimaligen Spielens des Balles mit  
der Hand durch den Torwart.**



## Nächste Sitzungen

- **Nächste Sitzung: Montag, 03.11.2014 19.00 Uhr Sportheim Lohnsfeld**
- **Nächste Kreisfördergruppe am Dienstag, 14.10.2014 um 18.00 Uhr in Lohnsfeld.**





# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regelfrage 10

**Nach der Abstoß-Ausführung gelangt der Ball direkt über die Mittellinie. Dort wird er von einem Angreifer mit dem Kopf berührt und prallt dann zu einem weiteren Angreifer, der zum Zeitpunkt der Abstoß-Ausführung und der Kopfballverlängerung näher der gegnerischen Torlinie stand als der vorletzte Abwehrspieler.**

## **Regelfrage 10**

**Nach der Abstoß-Ausführung gelangt der Ball direkt über die Mittellinie. Dort wird er von einem Angreifer mit dem Kopf berührt und prallt dann zu einem weiteren Angreifer, der zum Zeitpunkt der Abstoß-Ausführung und der Kopfballverlängerung näher der gegnerischen Torlinie stand als der vorletzte Abwehrspieler.**

## **Regelfrage 10**

**Nach der Abstoß-Ausführung gelangt der Ball direkt über die Mittellinie. Dort wird er von einem Angreifer mit dem Kopf berührt und prallt dann zu einem weiteren Angreifer, der zum Zeitpunkt der Abstoß-Ausführung und der Kopfballverlängerung näher der gegnerischen Torlinie stand als der vorletzte Abwehrspieler.**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Einleitende Worte:

- **Grundvoraussetzung für die korrekte und sinnvolle Anwendung sind neben der Regelkenntnis auch ein hohes Maß an Spielverständnis**
- **In Regel 5 wird die Anwendung von Vorteil beschrieben (Rechte und Pflichten des SR). Genauso wird dort der vertretbare Einsatz des verzögerten Pfiffs näher erläutert**
- **Wie bei allen anderen Entscheidungen spielt Erfahrung, Übersicht und auch das nötige Glück hierbei eine große Rolle**
- **Der Schiedsrichter kann grundsätzlich bis auf wenige Ausnahmen bei jeglichem Vergehen Vorteil geben**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Einleitende Worte:

- Sinn und Geist der Vorteilsregel ist eine möglichst hohe effektive Spielzeit zu erreichen und den Spielfluss zu fördern
- Die Mannschaft die gegen die Spielregel verstößt, darf daraus nicht auch noch einen Vorteil ziehen, d.h.
  - durch einen unterlassenen Pfiff (Vorteilgewährung) des SR, verliert die angreifende Mannschaft kurz darauf den Ball, die Mannschaft, die gegen die Spielregeln verstoßen hat, erhält den Ball („Vorteil wird zum Nachteil“)
  - durch einen voreiligen Pfiff des SR, nimmt er der angreifenden Mannschaft den Vorteil und stört den Spielrhythmus („Vorteil nicht sinnvoll eingesetzt“)

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Einleitende Worte:

**Die Frage im laufenden Spiel ist stets: Vorteil „eher ja“ oder „eher nein“**

- **Die Entscheidung auf Vorteil oder die Anwendung des verzögerten Pfiffs ist stets eine rein subjektive Ansicht des Schiedsrichters**
- **Der SR hat stets verschiedene Faktoren abzuwägen, z.B.:**
  - **Spielcharakter**
  - **Platzverhältnisse**
  - **Dynamik der jeweiligen Partie**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regel 5, Der Schiedsrichter:

- „Der Schiedsrichter hat... von einer Spielunterbrechung abzusehen, wenn dies von Vorteil für dasjenige Team ist, gegen das sich das Vergehen richtete, und das ursprüngliche Vergehen zu bestrafen, wenn der erwartete Vorteil zu diesem Zeitpunkt nicht eintritt.“
- Der Schiedsrichter hat also die Möglichkeit, nach einem Vergehen sofort Vorteil zu gewähren oder einen kurzen Moment zu warten, wie sich die Situation entwickelt (verzögerter Pfiff).
- Die FIFA ergänzt und geht etwas näher auf den verzögerten Pfiff ein: „Der Entscheid zur Ahndung des ursprünglichen Vergehens ist innerhalb der nächsten paar Sekunden zu treffen.“  
(ca. 3 - 4 Sekunden)



Lehrwart Florian Benedum

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

- **Bei der Vorteilsentscheidung handelt es sich um eine Tatsachenentscheidung**
- **Der SR muss innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde mehrere Faktoren gegeneinander abwägen, die für oder gegen die Anwendung der „Vorteilsbestimmung“ sprechen. Genau darin liegt die Schwierigkeit.**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

- Bei der Vorteilsentscheidung handelt es sich um eine Tatsachenentscheidung
- Der SR muss innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde mehrere Faktoren gegeneinander abwägen, die für oder gegen die Anwendung der „Vorteilsbestimmung“ sprechen. Genau darin liegt die Schwierigkeit.

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

Regeltechnische Vorgaben, die eine „Vorteilsanwendung“ ausschließen:

- wenn der Ball unkorrekt ins Spiel gebracht wurde
- wenn er das Spielfeld für einen Augenblick verlassen hat
- wenn der Schiedsrichter das Spiel durch einen Pfiff unterbrochen hat

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Praktische Hinweise:

- Das Eintreten von „Vorteil“ signalisiert der Schiedsrichter entweder durch ein klares Zeichen oder einen entsprechenden Ruf
- Nicht den Begriff „Vorteil“ verwenden sondern besser „Weiterspielen!“ rufen
- **Die Vorteilsgewährung stellt auf keinen Fall eine Alternative zu einer unpopulären Entscheidung dar!**
- Besteht die Gefahr, dass aus einem vermuteten Vorteil für die betroffene Mannschaft eher ein Nachteil wird, so sollte der Schiedsrichter besser das Spiel unterbrechen und den fälligen Freistoß oder gar Strafstoß verhängen.

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Konkrete Kriterien für die Entscheidung auf Vorteil:

Rahmenbedingungen vor einem Spiel (z.B. Tabellensituation):

### Vorteil eher JA

- Gut bespielbarer Platz
- Mannschaften aus dem Mittelfeld der Tabelle
- Höhere Spielklasse
- Freundschaftsspiel

### Vorteil eher NEIN

- Hart gefrorener Platz
- Kampf gegen den Abstieg
- Untere Spielklasse

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Konkrete Kriterien für die Entscheidung auf Vorteil:

**Spielphasen, Zeitpunkt im Verlauf des Spiels, Ergebnis:**

### **Vorteil eher JA**

- **Ab der 20. Minute**
- **bei klarem Ergebnis**

### **Vorteil eher NEIN**

- **In den ersten Minuten**
- **Bei Unentschieden oder knappem Spielstand**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Konkrete Kriterien für die Entscheidung auf Vorteil:

### Position im Spielfeld:

#### Vorteil eher JA

→ In der Angriffshälfte

#### Vorteil eher NEIN

→ Im Strafraum beim Strafstoß

→ Im Strafraum für die verteidigende Mannschaft

→ In Höhe der Mitellinie



# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Konkrete Kriterien für die Entscheidung auf Vorteil:

**Qualität der Regelübertretung bzw. des Foulspiels:**

**Vorteil eher JA**

→ **Bei leichten Regelübertretungen (Halten, Stoßen)**

**Vorteil eher NEIN**

→ **Schwere Vergehen, die zu Verletzungen führen können  
(Treten, Beinstellen)**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Konkrete Kriterien für die Entscheidung auf Vorteil:

**Qualität des Spiels (kampfbetont, technisch stark):**

**Vorteil eher JA**

- **Bei technisch guten Mannschaften**
- **Bei ruhigem Spielverlauf**

**Vorteil eher NEIN**

- **Kampfbetonte Spielweise der Mannschaften**
- **Aggressiv verlaufendes Spiel**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Konkrete Kriterien für die Entscheidung auf Vorteil:

### **Altersstufe bzw. Spielklasse der Mannschaften:**

#### **Vorteil eher JA**

- bei Jugendmannschaften
- Höhere Spielklassen

#### **Vorteil eher NEIN**

- Unterklassige Mannschaften
- AH-Spiele

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Konkrete Kriterien für die Entscheidung auf Vorteil:

**Position des SR:**

**Vorteil eher JA**

→ nah am Geschehen

**Vorteil eher NEIN**

→ Aus großer Distanz

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

Allgemeine Hinweise, insbesondere für Jung-SR und SR unter

Beobachtung:

- **Die Spielkontrolle hat immer oberste Priorität!**  
→ **Vorteilsgewährung und verzögerter Pfiff nicht „auf Teufel komm raus“ einsetzen**
- **Beide Instrumente der Spielleitung dem Spiel angemessen einsetzen!**  
→ **In hektischen Spielphasen auf Vorteil und auf den verzögerten Pfiff verzichten**
- **Insbesondere in der eigenen Hälfte für die Verteidigung und im Mittelfeld ist der Pfiff und der Freistoß oft der bessere Vorteil!**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

Allgemeine Hinweise, insbesondere für Jung-SR und SR unter

Beobachtung:

- **Nicht für den Beobachter oder für die „Galerie“ in unsinnigen Situationen Vorteil gewähren oder den verzögerten Pfiff einsetzen um vermeintlich „Pluspunkte“ zu sammeln**
- **Insbesondere junge SR, die bei erfahrenen SR in den höheren Klassen als SRA an der Linie stehen, müssen wissen und erkennen, dass Sie ihre Spiele insbesondere in unteren Spielklassen nicht in der gleichen Weise pfeifen können, wie erfahrene SR in oberen Spielklassen!**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regelfragen zum Thema:

### Frage 1:

In Höhe der Mittellinie passt Spieler Nr. 6 den Ball seinem Mitspieler quer zu, der in einer Außenposition eine gute Chance hat, mit dem Ball in Richtung Tor zu laufen. Da wird Nr. 6 von einem Gegner mit einem heftigen Tritt in die Wade zu Fall gebracht.

- **Kein Vorteil**
- **Gelb oder Rot**
- **dir. Freistoß**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regelfragen zum Thema:

### Frage 2:

Im eigenen Strafraum wird ein Abwehrspieler beim Versuch, den Ball mit einem langen Pass ins Mittelfeld zu spielen, zur Seite gestoßen. Der Abwehrspieler kann den Ball zwar noch abspielen, der jedoch fliegt unkontrolliert weit in die gegnerische Hälfte in Richtung Mitspieler.

- **Kein Vorteil und kein verzögerter Pfiff**
- **dir. Freistoß**



# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regelfragen zum Thema:

### Frage 3:

Nach mehreren Querpässen des SSV Dreisen kommt es auf hart gefrorenem Boden vor dem Strafraum des SV Wupper zu einer Rangelei, wobei ein Abwehrspieler des SV seinen Gegner zu Fall bringt. Der Angreifer kann den Ball noch zu einem seitlich stehenden Mitspieler passen.

- **Kein Vorteil und kein verzögerter Pfiff**
- **dir. Freistoß**
- **evtl. persönliche Strafe**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regelfragen zum Thema:

### Frage 4:

In einem Freundschaftsspiel beim Stand von 4:1 und sehr guten Platzverhältnissen will Spieler Nr. 8 an der Mittellinie den Ball seinem Mitspieler zupassen. Dabei versucht ein Abwehrspieler ihn durch Rempeln in den Rücken zu Fall zu bringen. Der Ball kann noch kontrolliert gespielt werden, dann fällt Nr. 8 hin.

→ **weeterspielen, Vorteil**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regelfragen zum Thema:

### Frage 5:

Am letzten Spieltag kommt es zum Spiel SV Geinsheim – VfL Fontana Finthen, bei dem es gegen den Abstieg geht. Nach hektischem, kampfbetontem Beginn wird in der 12. Min. die Nr. 7 (SV) von Nr. 3 (VfL) im Mittelfeld zu Fall gebracht. Nr. 7 kann den Ball jedoch noch zu einem neben ihm frei laufenden Mitspieler passen.

- **kein Vorteil**
- **dir. Freistoß**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regelfragen zum Thema:

### Frage 6:

Ein Spiel im Februar. Heftige Regenschauer und ein schwer bespielbarer Platz lassen kaum ein Kombinationsspiel zu. Da wird beim Stand von 0:0 ein Spieler des FC Freisen vor dem Strafraum des SV Nonnweiler festgehalten. Als der Schiedsrichter erkennt, dass sich der Angreifer noch losreißt und in den Strafraum eindringt, um den Ball an zwei Abwehrspielern vorbei in Richtung Tor zu schießen, ruft er laut „Weiterspielen!“. Der Ball jedoch geht weit am Tor vorbei. Handelte der Schiedsrichter richtig?

- **kein Vorteil**
- **dir. Freistoß (hier der größere Vorteil)**

# Vorteil und der verzögerte Pfiff

## Regelfragen zum Thema:

### Frage 7:

Ein Spiel im Februar. Heftige Regenschauer und ein schwer bespielbarer Platz lassen kaum ein Kombinationsspiel zu. Da wird beim Stand von 0:0 ein Spieler des FC Freisen vor dem Strafraum des SV Nonnweiler festgehalten. Als der Schiedsrichter erkennt, dass sich der Angreifer noch losreißt und in den Strafraum eindringt, um den Ball an zwei Abwehrspielern vorbei in Richtung Tor zu schießen, ruft er laut „Weiterspielen!“. Der Ball jedoch geht weit am Tor vorbei. Handelte der Schiedsrichter richtig?

- **kein Vorteil**
- **dir. Freistoß (hier der größere Vorteil)**



## **Termine:**

**Nächste Sitzung:**

**Montag, 02.06.2014 19.00 Uhr Sportheim Lohnsfeld**

**Kreisfördergruppe:**

**Dienstag, 13.05.2014 18.00 Uhr Bekanntgabe Ort erfolgt per Mail**



**Vielen Dank für  
Eure Aufmerksamkeit**

Lehrwart Florian Benedum